

14.12.2022, 09:35 | Unternehmen

Mögliche Übernahmen: VT5 hat zwei Unternehmen im Visier

Die Spac hat auf der Suche nach Übernahmekandidaten nun eine engere Auswahl getroffen.



Seit dem Börsengang vor rund einem Jahr habe sich das VT5-Team intensiv auf die Suche nach einem geeigneten Übernahmekandidaten begeben, heisst es weiter. (Bild: Christian Beutler/KEYSTONE)

Die an der Schweizer Börse kotierte Special Purpose Acquisition Company (Spac) VT5 ist auf der Suche nach Übernahmekandidaten noch nicht fündig geworden. Allerdings seien die Gespräche mit zwei Firmen intensiviert worden, teilte die Gesellschaft am Mittwoch mit.

Seit dem Börsengang vor rund einem Jahr habe sich das VT5-Team intensiv auf die Suche nach einem geeigneten Übernahmekandidaten begeben, heisst es weiter. Dabei sei man vielen interessanten Hinweisen nachgegangen und habe fast zwei Dutzend Firmen genauer angeschaut. Nun seien zwei davon in der engeren Auswahl.

Ein Spac hat zum Ziel, nicht kotierte Firmen zu erwerben und sammelt dazu bei Investoren Geld ein. VT5 ging als erstes Spac an die Schweizer Börse. Die für Übernahmen eingesammelten Mittel liegen zum Ende des im Oktober abgeschlossenen Geschäftsjahres 2021/22 weiter bei 198 Mio. Fr. Die Investorenbasis sei «sehr gut und langfristig orientiert».

Die auf Treuhandkonten mit flüssigen Mitteln unterlegten A-Aktien weisen den Angaben zufolge einen Eigenkapitalwert von 9,90 Fr. je Titel auf, während die gesamte Bilanzsumme bei 202 Mio. Fr. liegt. Die Barmittel würden seit Ende der Negativzinsära mit 0,5% verzinst, so die Mitteilung weiter.

Seit dem Börsengang mit einer Erstnotierung von 10,20 Fr. je Aktie haben die VT5 -Titel etwas an Wert eingebüsst, dies allerdings bei geringen Volumen. Aktuell kostet der Titel 9,50 Fr. In der Erfolgsrechnung 2021/22, die bei VT5 jedoch kaum Relevanz hat, weist das Unternehmen einen statutarischen Verlust von 5,13 Mio. Fr. aus.